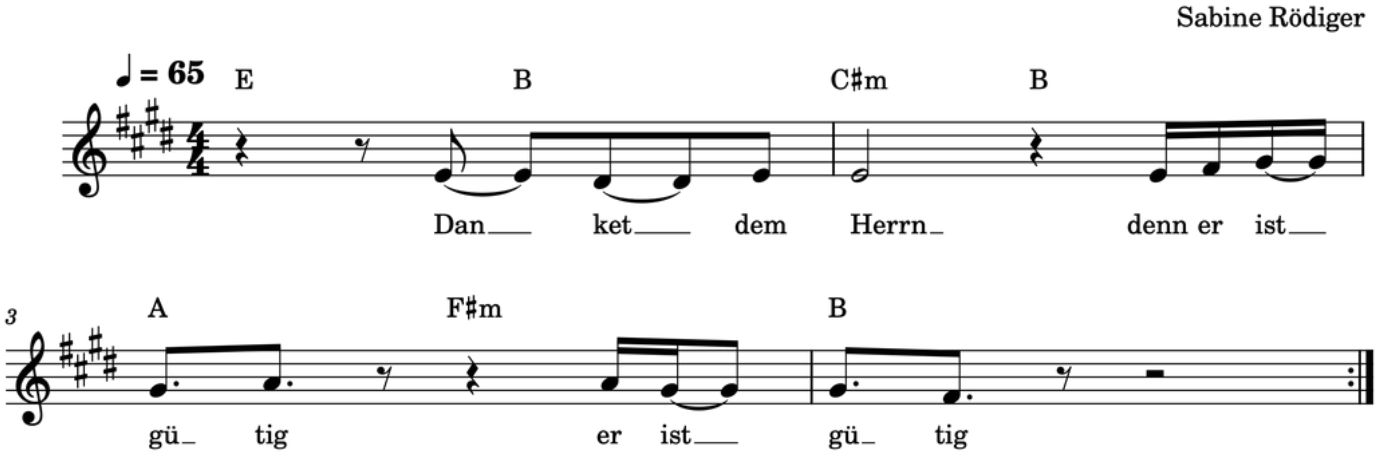
ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

WEISSER SONNTAG



ANTWORTPSALM **Ps 118, 2 u. 4.14–15.22–23.24 u. 28**

2 So soll Israel sagen: *
Denn seine Huld währt ewig.
4 So sollen sagen, die den Herrn fürchten: *
Denn seine Huld währt ewig. – (Kv)
14 Meine Stärke und mein Lied ist der Herr; *
er ist für mich zur Rettung geworden.
15 Schall von Jubel und Rettung in den Zelten der Gerechten: *
„Die Rechte des Herrn, Taten der Macht vollbringt sie!“ – (Kv)
22 Ein Stein, den die Bauleute verwarfen, *
er ist zum Eckstein geworden.
23 Vom Herrn her ist dies gewirkt, *
ein Wunder in unseren Augen. – (Kv)
24 Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; *
wir wollen jubeln und uns über ihn freuen.
28 Mein Gott bist du, dir will ich danken. *
Mein Gott bist du, dich will ich erheben. – Kv

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Halleluja. Halleluja.
Weil du mich gesehen hast, Thomas, glaubst du.
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.
Halleluja.